

Ein Ort zum Durchatmen

Für Stefanie Körber ist der Kneippverein ein Stück Zuhause geworden

(red) In Landshut gibt es in allen möglichen Sparten – von Sport über Musik bis Theater und Tierzucht – hunderte Vereine mit insgesamt Zehntausenden Mitgliedern. Doch was macht den einzelnen Verein aus, warum ist man genau dort so gerne Mitglied? In unserer neuen Serie „Mein Verein“ gehen wir dieser Frage nach. Heute: Stefanie Körber vom Kneippverein.



Seit über zwei Jahren bin ich gemeinsam mit meinen beiden Töchtern Mitglied im Kneipp-Verein Landshut. Was uns damals neugierig gemacht hat, war der Kneippwinkel im Stadtbad – ein Ort der Erfrischung, der Begegnung und des Innehaltens. Hier trifft man sich zum Wassertreten, zum Austausch bei Kaffee und Kuchen oder einfach zum Durchatmen. Für unsere Kinder ist es ein kleines Abenteuer – für uns Eltern eine wohltuende Pause vom Alltag. Heute ist er für uns ein Stück Zuhause geworden – und der Verein weit mehr als nur eine Gesundheitsinitiative.

Warum lohnt es sich, Mitglied zu sein? Weil man hier nicht nur etwas für den Körper tut, sondern auch für die Seele. Das Kneippen selbst ist einfach und wohltuend. Aber was wirklich zählt, ist das Miteinander. Man trifft Menschen, die sich gegenseitig stärken, zuhören und miteinander lachen. Neue Mitglieder werden herzlich aufgenommen, und schnell entsteht das Gefühl, dazuzugehören.

Was den Kneipp-Verein Landshut besonders macht, ist seine Vielfalt. Neben dem Kneippwinkel gibt es Wanderungen rund um Landshut, Fahrradtouren entlang der Isar oder in die Hallertau, Cocktailabende, Grillfeste und sogar ein Entenessen im November. Auch Tagesausflüge gehören dazu – etwa zur Landesgartenschau in Schärding oder 2026 nach Bad Wörishofen, dem Ursprungsort der Kneipp-Lehre. Die Veranstaltungen sind liebevoll organisiert, abwechslungsreich und offen für alle Generationen.

Besonders wertvoll sind die Gesundheitsseminare mit Themen wie Ernährung, Bewegung, Achtsamkeit und Lebensordnung. Neben Meditation und Denk-Touren gibt es viele praktische Tipps, wie sich die Kneippsche Gesundheitsidee im Alltag umsetzen lässt – immer mit

viel Herz und einem offenen Ohr für individuelle Fragen.

Als Familie schätzen wir besonders, dass alle Altersgruppen willkommen sind. Unsere Kinder sind bei Festen und Ausflügen genauso eingebunden wie wir – mit viel Herzlichkeit. Der Verein fühlt sich für uns an wie eine kleine Familie. Man kennt sich, hilft sich, und es entsteht ein echtes Miteinander mit einer Mischung aus niederbayerischer Freundlichkeit, Esprit und gelebter Gemeinschaft.

Mitmachen lohnt sich – für Körper, Geist und Seele. Der Kneipp-Verein Landshut zeigt, wie moderne Gesundheitsförderung und gelebte Gemeinschaft Hand in Hand gehen. Wir sind dankbar, ein Teil davon zu sein – und freuen uns auf viele weitere Begegnungen im Kneippwinkel und darüber hinaus.



Der Kneippwinkel im Stadtbad. Für Stefanie Körber ist der Verein weit mehr als nur eine Gesundheitsinitiative.

Foto: Kneippverein Landshut